

Beschlussvorlage**Stadt Klütz**

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr:	SV Klütz/05/12/6397		
Federführend: FB II Bau- und Ordnungswesen		Status:	öffentlich		
		AZ:			
		Datum:	13.02.2012		
		Verfasser:	Antje Zimmer		
Beschluss zum Antrag von Anliegern auf Ausbau der Dorfstraße (Seitenweg) in Grundshagen					
Beratungsfolge:					
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung	
Bauausschuss der Stadt Klütz Finanzausschuss der Stadt Klütz Stadtvertretung Klütz					

Sachverhalt:

Familie Wittrock, wohnhaft in Grundshagen – Dorfstraße 21 a stellt den (Schreiben- siehe Anlage) Antrag auf Asphaltierung des zurzeit ungebundenen Seitenweges der Dorfstraße in Grundshagen. Dieser Weg wurde 2008 nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung mit Asphaltrecyclingmaterial befestigt. Die Befestigung des Weges mit einer Tränkmakadamdecke lehnte die Stadtvertretung seinerzeit aus Kostengründen ab.

Familie Wittrock möchte nun, dass im Zuge des Gehwegausbaus in Grundshagen der Weg mit einer Asphaltdecke versehen wird. Da der Gehweg in Pflasterbauweise ausgebaut wird, können die beiden Maßnahmen nicht miteinander verbunden werden.

Eine Asphaltdecke kann zudem nur auf eine Asphalttragschicht aufgebracht werden, da es sich hier lediglich um eine Verschleißdecke handelt, mit der auch keine größeren Unebenheiten im vorhandenen Unterbau ausgeglichen werden können.

Die Asphaltierung des Weges kann demzufolge nur im Tiefenbau erfolgen, da der Unterbau frostsicher sein muss. In diesem Fall muss die Straße jedoch zusätzlich eine Straßenentwässerung erhalten. Eine weitere Erhöhung des Weges durch Aufbau weiterer Tragschichten ist topografisch (Grundstückszufahrten usw.) nicht mehr möglich. Die Anwohner würden hier an den Kosten entsprechend der Straßenausbaubeitragssatzung beteiligt werden.

Die vorhandene ungebundene Wegebefestigung erfordert laufende Instandhaltung, die durch den Bauhof entsprechend seiner technischen Möglichkeiten, realisiert werden muss.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag auf Asphaltierung des zurzeit ungebundenen Seitenweges der Dorfstraße in Grundshagen ab. Der Bauhof wird beauftragt, den Weg instand zu halten.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten für die laufende Unterhaltung des Weges

Anlagen:

Schreiben Familie Wittrock

Sachbearbeiter/in

Fachbereichsleitung**Beschlüsse:****23.02.2012****Bauausschuss der Stadt Klütz****BA Klütz/05/331/2012**

Herr Holst geht auf die Beschlussvorlage ein.

Die Verwaltung empfiehlt den Antrag abzulehnen und eine Herrichtung bzw. notwendige Unterhaltung des Weges nur durch den Bauhof erfolgen zu lassen.

Herr Ellenberg hält die Problematik Grundshagen für ein sehr notwendiges Thema. Er geht dabei neben dem hier gestellten Antrag auch auf den geplanten Ausbau des Gehweges in Grundshagen, auf die Instandsetzung des schwarzen Weges am Teich entlang und auf den Bereich der Abfallbehälter im Kreuzungsbereich ein. Er hält eine Gesamtüberlegung für den Ort Grundshagen für dringend notwendig. Der Seitenweg mündet zum einen auch nicht verkehrsrechtlich vertretbar in die Kreisstraße und zum anderen ist der Platz der Müllcontainer ständig ein Wendepunkt für LKW. Die Ausfahrt bedarf dringend einer Überplanung und anschließend auch einer gestalterischen Planung des gesamten Kurvenbereiches.

Herr Wittrock geht als Antragsteller erklärend auf die örtlichen Gegebenheiten ein. Ursprünglich gestaltete sich der Weg als Sandhohlweg, wurde dann vor 3 Jahren mit Asphalterschreddergut sehr gut instand gesetzt. Die Anlieger sind soweit zufrieden. Jedoch wird der Weg auch von dem landwirtschaftlichen Verkehr intensiv genutzt. Auf diesem Seitenweg der Dorfstraße liegen mittlerweile wieder große Brocken des Schredderguts. Der Weg weist vereinzelt Schlaglöcher auf. Der Winterdienst hat den Weg abgehobelt und erneut weitere Stein locker geschlagen. Der Weg hat einen ziemlich glatten, festgefahrebenen Untergrund. Deshalb fordert Herr Wittrock eine Oberflächeninstandsetzung durch eine dünne Asphaltdeckschicht.

Herr Zimmer ergänzt zum Antrag, dass der Gehweg in Grundshagen nicht in Asphalt ausgeführt werden soll. Für eine Oberflächeninstandsetzung wie für diesen Weg beantragt, ist es notwendig zwei Schichten, eine Profilschicht und eine Asphaltdeckschicht aufzutragen. Die Kosten für eine solche Trag-Deckschicht mit ca. 500 m² bei 20,00 €/m² würde sich damit auf ca. 10.000 € belaufen.

Es wird sich dazu verständigt, entsprechende Angebote für eine Oberflächeninstandsetzung einzuholen.

In diesem Zusammenhang wird auf die fehlende Straßenbeleuchtung dieses Seitenweges hingewiesen. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Angebot der Straßenbeleuchtung – hier nur Orientierungsbeleuchtung – abzufragen.

Der Bürgermeister ergänzt, dass hier eine kurzfristige Lösung, also eine dringende Instandsetzung erforderlich ist. Langfristige Lösungen sollte man jedoch nicht außer acht lassen, deshalb sind entsprechende Planungskosten vorzusehen.

Eine Beauftragung einer Vorplanung ist vorzubereiten. Die Zielsetzung ist zu definieren.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt für die Instandsetzung des zurzeit ungebundenen Seitenweges der Dorfstraße in Grundshagen entsprechende Angebote gemäß Sachverhalt einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	.11
davon anwesend:	.10
Zustimmung:	.10
Ablehnung:	.0
Enthaltung:	.0
Befangenheit:	.0

26.04.2012**Finanzausschuss der Stadt Klütz****FA Klütz/05/338/2012**

Herr Nevermann übergibt das Wort an Herrn Ellenberg.

Herr Ellenberg betont nochmals, dass er die Problematik Grundshagen für ein sehr wichtiges Thema hält. Er erläutert in diesem Zusammenhang auch noch mal die Instandsetzung des schwarzen Weges und betont, dass der angesprochene Weg zu 4-5 Einfamilienhäusern führt und wenn man dort Baurecht schafft, dann ist auch die Verkehrsanbindung sicher zu stellen. Man muss bedenken, dass dort ältere Leute und auch kleine Kinder wohnen und dieser Zustand derzeit nicht mehr zumutbar ist. Er möchte, dass die Dringlichkeit dieses Sachverhaltes mit in das Protokoll aufgenommen wird.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag auf Asphaltierung des zurzeit ungebundenen Seitenweges der Dorfstraße in Grundshagen ab. Der Bauhof wird beauftragt, den Weg instand zu halten.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	.7
davon anwesend:	.6
Zustimmung:	.6
Ablehnung:	.0
Enthaltung:	.0
Befangenheit:	.0

07.05.2012**Stadtvertretung Klütz****SV Klütz/05/339/2012**